

8:0 Heimerfolg gegen SG Grafhorst/Wahrstedt III

Am 09.03.08 standen sich im Essenroder Waldstadion die 3. Mannschaft der SG Grafhorst/Wahrstedt und die Mannschaft vom TuS Essenrode gegenüber. Die Voraussetzungen für das Spiel waren sehr gut, da Trainer Michael Kastner trotz der Leihgaben (Torsten Remus, Ulrich Kratzer) an die Altliga, 15 Mann im Kader hatte und somit eine sehr junge (Altersdurchschnitt von 20,8 Jahren), aber schlagfertige Truppe auf den Platz stellen konnte.

Mit 15 Minuten Verspätung ging es endlich los, der Gegner hatte seine Trikots nicht pünktlich zur Stelle. Die Mannen des TuS setzten die Gäste von Anfang an unter Druck. In der 3. Min. sah Sebastian Beckert die gelbe Karte, weil er einen Freistoß nicht genau von der Stelle ausführte, die ihm der Schiedsrichter vorab angezeigt hatte. Der Druck, der von Anfang an ausgeübt wurde zeigte Wirkung, denn von der 6. Min. bis zur 18. Min. hatten Pierre Remus, Sven Klingsing, Bastian Immer und Marcel Remus mehrere Chancen, die das Tor nur um Haaresbreite verfehlten.

Ab der 25. Min. sollte alles anderes kommen, der Torschuss von Sven Klingsing aus 14 Metern kam zu Bastian Immer, der aus 3 Metern keine Schwierigkeiten mehr hatte, das Leder in die Maschen zu befördern 1:0. Aber die Gäste ließen sich nicht Schocken, sie kamen direkt im Gegenzug zu einer sehr guten Torchance. Ein Wahrstedter Spieler schoss aus 20 Metern einfach mal auf das Tor von Gordon Bonnert, der zu weit vor seinem Kasten stand. Glücklicherweise ging der Schuss über das Tor.

In der 28. Min. war es Dennis Beith, der zu Sascha Seehofer spielte, der dann aus kurzer Distanz auf 2:0 erhöhte. Nach dem Anstoß der Gäste eroberte sich Pierre Remus den Ball und schießt mit Pike aus 16 Metern einfach mal drauf, Tor 3:0 einfach EISKALT. Von den Gästen war ab sofort nichts mehr zu sehen. In der 39. Min. legte Bastian Immer für Dennis Beith auf, der nicht lange fackelt und das Leder ins Tor donnert, 4:0. Mit dem Halbzeitpfeiff konnte Dennis Beith, nach super Hereingabe von Sven Klingsing, seinen Doppelpack zum 5:0 perfekt machen.

Halbzeit: Spielerisch einfach gut, nur die Chancenauswertung könnte besser sein.

Die zweite Hälfte fing wieder mit viel Druck an, da war es Pierre Remus, der einen abgefangenen Ball von Marcel Remus nicht verwerten konnte und kläglich vergab. 4 Minuten später war es wieder Pierre Remus, der nach sehr starkem Zuspiel von Sebastian Beckert, den Ball nicht im generischen Tor versenken konnte. Da machte es Bastian Immer in der 51. Min. schon besser. Er nutze einen

katastrophalen Abwehrfehler der Gäste und erhöhte auf 6:0. 6 Minuten später war es wieder Bastian Immer der auf 7:0 erhöhte und das starke Zuspiel von Pierre Remus verwerten konnte. Nach rund 65 Minuten hatte die Abwehr um Jan-Christopf Junke nicht wirklich viel zu tun, was sich noch ändern sollte. Bastian Beckert hätte beinahe das 8:0 erzielt, doch die Latte verhinderte, dass der Ball nach einem sehr gut geschossenen Freistoß ins Tor flog. Doch kurze Zeit später, 69. min. konnte Marcel Remus eine Ecke hervorragende mit dem Kopf im gegnerischen Tor versenken 8:0.

Doch plötzlich kamen die Wahrstedter vor das Tor von Gordon Bonnert. Sie konnten aber die 100% Chance zum 8:1 aus 2 Metern nicht nutzen. In der 70., 73. und 81. Min. hätte Pierre den TuS in den zweistelligen Torbereich schießen können, doch er vergab alle seine 100% kläglich☹. Nach den nicht genutzten Chancen dachte sich Jan-Christopf Junke „nun versuche ich es mal“. Er sprintet mit viel Tempo auf das Tor der Gegner und scheiterte leider an dem Fuß des Wahrstedter Torwarts.

In der 89. Min. regte sich Sebastian Beckert so doll über eine umstrittene Entscheidung des Schiedsrichters auf, dass er seine zweite Gelbe Karte des Spiels sah und somit den Platz verlassen musste. Es blieb beim 8:0 Erfolg, somit steht die Mannschaft des TuS Essenrode weiterhin auf dem 1. Tabellenplatz der 2. Kreisklasse Nord. Zudem bedankte sich die Mannschaft und der Verein bei den Gästen aus Graffhorst/Wahrstedt für die Spende von 50,- Euro für den Wiederaufbau des Sportheims.

Trainer Michael Kastner sagte nach dem Spiel:

„Der Sieg war auch in der Höhe verdient, allerdings gegen eine nur auf Ergebniskosmetik getriebene Gastmannschaft, ein Muster ohne Wert. Ärgerlich war der nach 60 Minuten wie abgeschnittene Spielfluss nach einer spielerisch guten ersten Halbzeit, sowie die damit verbundene schlechte Chancenverwertung. Leider hat man da bei einer 6 oder 7 zu 0 Führung als Trainer aber keinen Einfluss mehr auf die Jungs..... “

weiter meint er....

„Kompliment an die Gäste, die trotz Ihrer sportlich relativen Chancenlosigkeit - das meine ich den Wahrstedtern gegenüber nicht respektlos - nie aufsteckten und sich über 90 Minuten absolut fair und kameradschaftlich verhielten!“



Torfolge

25. Min 1:0 Bastian Immer (Vorlage Sven Klingsing); 28. Min 2:0 Sascha Seehofer (Dennis Beith); 30. Min 3:0 Pierre Remus; 39. Min 4:0 Dennis Beith (Bastian Immer); 45. Min 5:0 Dennis Beith (Sven Klingsing); 51. Min 6:0 Bastian Immer; 57. Min Bastian Immer (Pierre Remus); 69. Min Marcel Remus (Sebastian Beckert);

Aufstellung:

Gordon Bonnert, Jan Junke, Sascha Seehofer, Mathias Mette (65. Ulf Dunkel), Sebastian Beckert, Marcel Remus, Sven Klingsing (80. Florian Maske), Bastian Immer (60. Marco Rapp), Pierre Remus, Dennis Beith

Marco Rapp